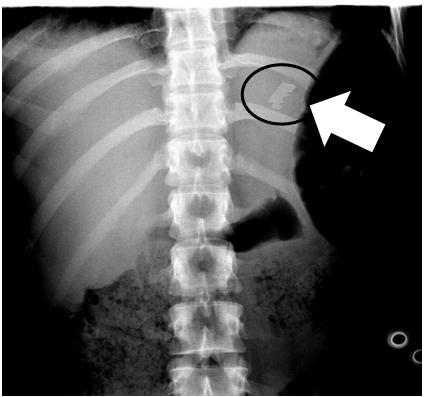
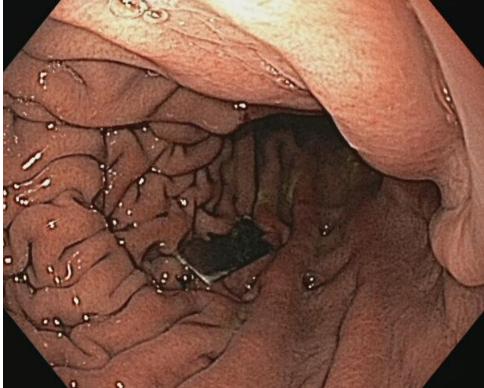
Endoskopisches Bild





Die 23-jährige Patientin wird vom Notarzt nach selbst beigefügten Schnittverletzungen am Hals und verschluckter Rasierklinge eingeliefert. Bezüglich des Abdomens wurden keine Beschwerden angegeben. Das Röntgenbild zeigt eine halbe Rasierklinge in Projektion auf den Magen ohne freie Luft. Bei nüchterner Patientin erfolgt die ÖGD unter Sedierung. Hier zeigt sich die Radierklinge im Corpus. Was nun?







Fremdkörperbergung mittels Schutzkappe



Auch wenn Spontanabgänge von großen Rasierklingen beschrieben wurden¹, empfiehlt die Leitlinie der ESGE die endoskopische Entfernung von spitzen und scharfen Gegenstände aus dem Magen innerhalb von 24 Stunden² (siehe auch unsere SOP "Fremdkörper OGI-Trakt"). Bei der Bergung von scharfkantigen Fremdkörpern darf die Ösophagusschleimhaut allerdings nicht verletzt werden. Hierzu bietet sich bei einzelnen Rasierklingen die flexible Schutzkappe an (Abb.). Nach Eingehen in den Magen wird die Rasierklinge mit Zange oder Schlinge gefasst und das Gerät vorsichtig zurückgezogen, wobei sich die Kappe an der Kardia um den Fremdkörper umkrempelt und somit die Schleimhaut des Ösophagus schützt.



¹ Albeldawi et al. 2014 Gastroenterol Rep 2:159, ² Birk et al. 2016 Endoscopy 48:489 Bild links: Kähler, Götz, Senninger 2016 Therapeutische Endoskopie im Gastrointestinaltrakt. Springer. ISBN 978-3-662-45193-9





Zur Darstellung des Videos der Rasierklingen-Entfernung bitte auf den link im Anzeigefenster des Falls klicken

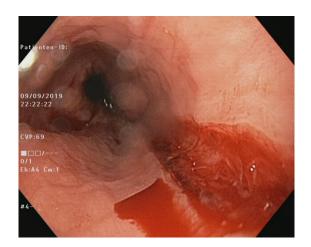




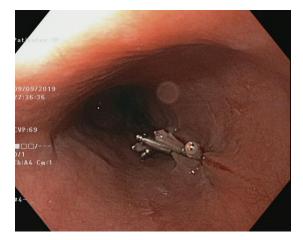
Mögliche Komplikation einer Bergung



Bei der Bergung von Rasierklingen kann es trotzt Verwendung der Schutzhülle zur Verletzung der Ösophagusschleimhaut kommen, wie wir das in einem anderen Fall auch einmal erlebt haben. Der Schnitt kann, wenn er nur oberflächlich ist, durch viele Clips von distal nach proximal verschlossen werden und heilt schnell ab.





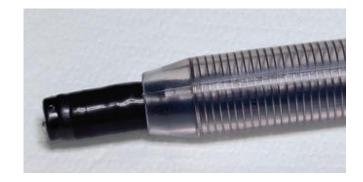




Alternativen zur flexiblen Schutzkappe



Sind mehrere Fremdkörper im Magen, so kann die Einlage eines Overtubes die mehrfache Passage des Gastroskops durch den Ösophagus erleichtern. Wir haben diesen Overtube im IEZ vorrätig.



Die Anlage wird sehr schön in diesem Anwender-Video der Firma demonstriert:;

https://www.steris.com/healthcare/products/endoscopy-devices/foreign-body-management-devices/guardus-overtube/guardus-overtube-esophageal